



Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Osnabrück



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics



Ausschreibung Landesfinale 2026

Rudern

Sonntag, den 21.06.2026

Montag, den 22.06.2026

Veranstaltungsort

Schülerbootshaus Hannover
Karl-Thiele-Weg 19, 30169 Hannover

Veranstalter

Regionales Landesamt für Schule
und Bildung Osnabrück

Leif Bongalski

Beauftragter für den Schulsport

Tel.: 0541 770 46 380

Postfach 3569

49025 Osnabrück

schulsport-os@rlsb-os.niedersachsen.de

Ausrichter

Schüler-Ruder-Verband Niedersachsen e.V.

Bernhard Kreipe

Ganghoferstr. 3

30177 Hannover

kreipe@srvn.de

I. Rennfolge

Rennabstand: ca. 10 Minuten

U18: Jahrgänge 2009-2011

U15: Jahrgänge 2012-2014

U14: Jahrgänge 2013-2016

Rennen	Bezeichnung	Beschränkung / Bemerkungen	Strecke
101	U15 Mädchen 2x	Wertungsrennen, Vorläufe ggf. Sonntag, Finale Montag	1000 m
102	U15 Jungen 4x+	Wertungsrennen, Vorläufe ggf. Sonntag, Finale Montag	1000 m
103	U15/U14 Mädchen 4x+	ggf. nach Jahrgängen sortiert	500 m
104	U18 Mädchen 4x+	Wertungsrennen	1000 m
105	U18 Jungen Gig 4x+	Wertungsrennen	1000 m
106b	U14 Jungen Gig 4x+	Jahrgang 2014 und jünger	500 m
106a	U14 Jungen Gig 4x+	Jahrgang 2013 und jünger	500 m
107	U15 Jungen Gig 4x+		500 m
108	U15 Mädchen Gig 4x+	Wertungsrennen, Vorläufe ggf. Sonntag, Finale Montag	1000 m
109	U15 Jungen 2x	Wertungsrennen, Vorläufe ggf. Sonntag, Finale Montag	1000 m
110c	U18 Mädchen Gig 4x+	Neulinge*3 *4	500 m
110b	U18 Mädchen Gig 4x+	Anfänger*2 *4	500 m
110a	U18 Mädchen Gig 4x+	Nachwuchs*1 *4	500 m
111	JtfP Jungen Gig 4x+	Handicap*4 *5*6, Steuerperson ohne Handicap möglich	500 m
112	JtfP Mädchen Gig 4x+	Handicap*4 *5*6, Steuerperson ohne Handicap möglich	500 m
113	U15/U14 Mädchen 2x	ggf. nach Jahrgängen sortiert	500 m
114	U15/U14 Jungen 4x+	ggf. nach Jahrgängen sortiert	500 m
115	U18 Mädchen 8+	Wertungsrennen	1000 m
116	U18 Jungen 4x+	Wertungsrennen	1000 m
117c	U18 Jungen Gig 4x+	Neulinge*3 *4	500 m
117b	U18 Jungen Gig 4x+	Anfänger*2 *4	500 m
117a	U18 Jungen Gig 4x+	Nachwuchs*1 *4	500 m
118	U15 Mädchen 4x+	Wertungsrennen, Vorläufe ggf. Sonntag, Finale Montag	1000 m
119	U15 Jungen Gig 4x+	Wertungsrennen, Vorläufe ggf. Sonntag, Finale Montag	1000 m
120b	U14 Mädchen Gig 4x+	Jahrgang 2014 und jünger	500 m
120a	U14 Mädchen Gig 4x+	Jahrgang 2013 und jünger	500 m
121	U15 Mädchen Gig 4x+		500 m
122	U15/U14 Jungen 2x	ggf. nach Jahrgängen sortiert	500 m
123	U18 Mädchen Gig 4x+	Wertungsrennen	1000 m
124	U18 Jungen 8+	Wertungsrennen	1000 m

*1 Nachwuchs: keine Beschränkung, Rennen ermöglicht keine Qualifikation für das Bundesfinale

*2 Anfänger: Kein Ruderer darf in der aktuellen und der vorausgegangenen Regattasaison zusammen mehr als drei Rennen gewonnen haben und auf einer DRV-/DRJ-Regatta gestartet sein.

*3 Neulinge: Kein Ruderer darf bisher ein Rennen gewonnen haben oder auf einer DRV-/DRJ-Regatta gestartet sein.

*4 Der Veranstalter behält sich vor die Rennen zusammenzulegen.

*5 Art der Behinderung bitte bei der Meldung angeben. GB: geistige Behinderung, KB: körperliche Behinderung, SB: Sehbehinderung, PB: psychische Behinderung,

*6 Es sind Schüler der Jahrgänge 2007-2013 startberechtigt.

II. Regattastrecke

Ort:	Maschsee
Streckenlänge:	500 m / 1000 m
Rennstrecke:	6 Bahnen von Nord nach Süd; Bahnzählung von West nach Ost
Start:	Fester Start am Nordufer bzw. fliegender Start bei 500 m-Rennen
Ziel:	Auf Höhe des HRC

III. Meldung

Meldeschluss	Empfänger	
Anmeldung der Teilnahme Para-Rudern bis spät. 20. April 2026	RLSB	Meldeportal RLSB
Anmeldung der Teilnahme bis spät. 01. Juni 2026	RLSB	Meldeportal RLSB
Übermittlung der Rennmeldungen bis spät. 10. Juni 2026, 18:00 Uhr	SRVN	Meldeportal SRVN

Für die Meldung beim SRVN müssen **zuvor** Zugangsdaten für das Meldeportal angefordert werden, sofern diese nicht schon vorliegen. Dafür bitte eine Mail an support@srvn.de schicken.

Die Schulbescheinigungen sind am Ende der Onlinemeldung als Foto hochzuladen. In Ausnahmefällen können sie bis Samstag nach dem Meldeschluss an meldung@srvn.de gesendet werden. Das Originaldokument muss am Regattatag vorgelegt werden.

Nachmeldungen sind nicht möglich!

IV. Meldegebühren

Landesentscheid JtFO	Bundesfinale JtFO
keine Meldegebühren	ca. 85,- € pro Teilnehmer

V. Rennbestimmungen

- Für die Veranstaltung gelten die Bundesausschreibung „Jugend trainiert für Olympia“ und die Ausschreibung des Niedersächsischen Kultusministeriums für das Schuljahr 2025/2026, sofern diese Ausschreibung dies nicht anders regelt. Beide Ausschreibungen sind im [Bildungsportal Niedersachsen](#) zu finden.
- Für die Rennen des Landesentscheides „Jugend trainiert für Olympia“ gelten die Ruder-Wettkampfregele sowie die „Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern“ des Deutschen Ruderverbandes, sofern dies nicht anders geregelt wird.
- Die Wettkämpfe sind offen für alle Schulen im Lande Niedersachsen. Die Teilnahme der Schule am Wettbewerb muss den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung bis zum 01.06.2026 gemeldet werden. Die Zugangsdaten liegen der Schule (Schulleitung / Fachgruppenleitung) vor und sind nicht über den Verband oder den RLSB zu erhalten. **Ein Nachmelden ist generell nicht möglich!**
- Ein Schüler ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Ein Verweis auf die Aktiven-Datenbank (Ziffer 2.2.6 RWR) des DRV ist möglich. Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 1. Oktober des dem laufenden Regattajahr vorhergehenden Jahres erfolgt sein. Zur besseren Abwicklung bitten wir darum, die Untersuchung (mit Datum) auf dem Schulformular zu bestätigen (vgl. Abschnitt IX) und die Schüler sortiert nach Nachnamen aufzuführen. Alternativen zum Schulformular sind möglich, sofern der Name und Stempel der Schule sowie das Datum und die Unterschrift der Schulleitung enthalten sind.
- Es können nur Mannschaften bzw. Teams aus Schülern einer Schule gebildet werden. Bei Handicap-Rennen dürfen davon abweichend Startgemeinschaften gebildet werden. **Hierfür können im Meldeportal auch einzelne Schüler gemeldet werden, um dann landesweit Mannschaften zusammenstellen zu können. Eine Rückmeldung zu möglichen Mannschaftsbildung erfolgt zeitnah nach dem Meldeschluss.** Zum Bundesfinale sind nur Schüler startberechtigt, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung der Schule angehören, welche das Team entsendet. Schüler, die sich mit ihren Schulmannschaften für das Bundesfinale qualifiziert haben, jedoch danach einen Schulwechsel vollzogen haben, können eine Starterlaubnis bei der zuständigen Kultusbehörde für ihre bisherige Schule erhalten.

6. Für die Rennen, die eine Qualifikation fürs Bundesfinale ermöglichen (Wertungsrennen), müssen Teams gemeldet werden, die bei die U15 aus 2-7 Schülern und bei der U18 aus 5-9 Schülern bestehen. **Die Steuerperson kann beim Landesentscheid unabhängig von den Altersbeschränkungen jeder Altersstufe angehören.** Aus diesen Teams kann je eine Mannschaft für die bis zu drei zugehörigen Rennen gemeldet werden, wobei **jeder Schüler in höchstens zwei Rennen rudern darf.**
7. Für die Rennen, die keine Qualifikation fürs Bundesfinale ermöglichen, müssen einzelne Mannschaften gemeldet werden. Die Schüler der U18 dürfen in zwei Hauptrennen und ihren Vorläufen starten. Schüler der U15 dürfen in drei Rennen starten, wobei Vorläufe bzw. Bahnverteilungsrennen wie Finals zu zählen sind. Die Rennen können von Schülern jeder Altersstufe unabhängig von den Altersbeschränkungen gesteuert werden.
8. Nach einem geruderten 1000 m-Rennen der U18 und einem geruderten 500 m-Rennen der U15 und U14 müssen die Schüler eine Stunde Pause bis zum nächsten geruderten Rennen einhalten. Nach einem geruderten 1000 m-Rennen der U15 müssen die Schüler zwei Stunden Pause bis zum nächsten geruderten Rennen einhalten.
9. **Gesteuerte Rennen zählen nicht für die Anzahl maximal erlaubter Rennen bzw. die erlaubte Renndistanz. Steuerleute müssen nicht ärztlich untersucht sein.**
10. Für Steuerleute der U18 gilt ein Mindestgewicht von 55 kg. Mindergewicht darf bis zu 15,0 kg durch Zusatzgewicht beim Platz der Steuerperson ausgeglichen werden. Nach der Zieldurchfahrt ist das Gewicht hochzuhalten.
11. Alle Gig-Rennen werden in C-Booten ausgetragen. Das Mindestgewicht der Boote beträgt 75 kg (mit Auslegern). Mindergewichte müssen mit fest eingebauten Gewichten ausgeglichen werden. Der Veranstalter behält sich vor, das Gewicht der Boote zu überprüfen.
12. Wenn mehr als 6 Meldungen für ein Rennen vorliegen, sind Vorrennen erforderlich, die gemäß der folgenden Tabelle zum großen Finale führen. Der Letztplatzierte scheidet grundsätzlich aus. Bei mehr als 24 startenden Booten in einem Rennen werden zusätzlich Halbfinalläufe notwendig. Bei Gigboot-Rennen, die keine Qualifikation für Berlin ermöglichen, werden bei höchstens 6 Meldungen Bahnverteilungsrennen angesetzt.

Gemeldete Boote	Anzahl d. Vorläufe	Endlauf
2 bis 6	0	alle
7	2	Plätze 1-3 des 1. Vorlaufes; Plätze 1-2 des 2. Vorlaufes
8 bis 12	2	Plätze 1-3 aller Vorläufe
13 bis 18	3	Plätze 1-2 aller Vorläufe
19 - 24	4	Platz 1 aller Vorläufe; beiden zeitschnellsten 2. Platzierten

13. Abmeldungen sollten frühzeitig, spätestens eine Stunde vor dem Rennen im Regattabüro abgegeben werden.
14. Es werden bei ausreichenden Meldungen kleine Finals ausgetragen. Wenn eine Mannschaft bei diesem nicht starten möchte, bitten wir um eine Abmeldung eine Stunde nach dem Vorrennen, um dies bei der Planung der Finals berücksichtigen zu können.
15. Für die Qualifikation für das Bundesfinale werden die besten zwei Rennergebnisse berücksichtigt. Die Platzierung entspricht der Punktzahl, die das Team erhält. Beim kleinen Finale werden die Platzierungen vom großen Finale fortgesetzt. Für Rennen, in denen das Team nicht gemeldet wurde, nicht am Start erschienen ist oder disqualifiziert wurde, erhält das Team so viele Punkte, wie Teams in der Wettkampfklasse gemeldet haben. Das Team, das am wenigsten Punkte erhalten hat, qualifiziert sich fürs Bundesfinale. **Bei Punktgleichstand entscheidet die bessere Platzierung im dritten Rennen.** Besteht weiterhin Punktgleichstand entscheidet bei der U18 die bessere Platzierung im Achter, zweitrangig im Doppelvierer, und bei der U15 die Platzierung im Doppelvierer, zweitrangig im Doppelzweier.

VI. Zusätzliche Hinweise

1. Der Sattelplatz befindet sich vor dem Fährhaus am Westufer.
2. Startnummern können gegen ein Pfand von 20 € im Regattabüro geliehen werden.
3. Im begrenzten Maße kann der SRVN Leihboote zur Verfügung stellen. Die Wünsche bitte unter Angabe der Rennnummer und Bootsgattung als Mail an meldung@srvn.de schicken.
4. Übernachtungsmöglichkeiten:

Jugendherberge (Buchung bitte rechtzeitig selbst vornehmen!)	Turnhalle
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 1 30169 Hannover	(0512) 13359100 hannover@jugendherberge.de
	meldung@srvn.de

5. Bei weiteren Fragen bitte an meldung@srvn.de wenden.

VII. Regelungen der Fahrten zu schulsportlichen Wettbewerben und der Kostenerstattung

Die Regelungen der Fahrten zu schulsportlichen Wettbewerben und der Kostenerstattung bei schulsportlichen Veranstaltungen in der Bundes-/Landesausschreibung Jugend trainiert für Olympia & Paralympics 2025/26 des Niedersächsischen Kultusministeriums (S. 17) und in den Bestimmungen für den Schulsport, RdErl. d. MK vom 01.12.2023 (Kapitel 6), sind zu beachten.

Für die aufsichtführenden Lehrkräfte sind die aus Anlass der Wettbewerbe durchzuführenden Fahrten Dienstreisen bzw. Dienstgänge als solche vorher zu genehmigen. Die Dienstreise gilt als genehmigt, wenn die Schulleitung den Meldebogen zu der Veranstaltung unterschrieben hat. Es darf zum jeweiligen Wettkampf nur diejenige Anzahl von Schülerinnen und Schülern anreisen, die gemäß der Bundes-/Landesausschreibung Jugend trainiert für Olympia & Paralympics 2025/26 in den verschiedenen Sportarten pro Mannschaft aufgeführt und für den Wettkampf gemeldet ist. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist grundsätzlich anzustreben. Hierfür werden die tatsächlich entstandenen notwendigen Fahrkosten – in der Regel der jeweils niedrigsten Klasse - erstattet. Ist eine Anreise mit der Deutschen Bahn möglich und liegt der Veranstaltungsort mehr als 100 km entfernt, ist der DB- Bestellschein (Download s. Link unten) zu verwenden und die „Hinweise zu Bahnreisen“ zu berücksichtigen. Die Erstattung der Mehrkosten durch Nutzung von ICE-Zügen ist nur möglich, wenn dadurch ein unverhältnismäßiger Zeitaufwand vermieden wird.

Ist der Veranstaltungsort mit einem öffentlichen Verkehrsmittel nicht bzw. nur mit einem unangemessenen Zeitaufwand zu erreichen oder liegen die Buskosten niedriger als die der öffentlichen Verkehrsmittel, so kann ein Busunternehmen beauftragt werden. Dieses bedarf im Vorfeld der Genehmigung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, ein entsprechendes Antragsformular findet sich unter dem u.a. Downloadlink.

Zur Senkung der Kosten werden die Schulen zur Bildung von Fahrgemeinschaften aufgefordert.

Übernachungskosten einschließlich Frühstück nach DJH-Sätzen o.ä. können für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie für die begleitende Lehrkraft nur erstattet werden, wenn dafür vorab eine Genehmigung von dem für die Schule zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vorliegt.

Aufwandsvergütung für Kampfrichter/Kampfrichterinnen und Helfer/Helferinnen ist nach den mit den Sportfachverbänden vereinbarten Sätzen zu gewähren (bis zu 6 Stunden 5 €, über 6 Stunden 10 € für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler; für die übrigen Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie Helferinnen und Helfer bis 6 Stunden 10 €, über 6 Stunden 20 €). Begleitende Lehrkräfte erhalten bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden eine Aufwandsvergütung von 7 €. Daneben werden die tatsächlich entstandenen notwendigen Fahrkosten erstattet. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel können nur die Kosten der jeweils niedrigsten Klasse erstattet werden. Bei der Anreise mit einem Privat-KfZ kann nur dann eine Wegstreckenentschädigung von 0,3 €/km abgerechnet werden, wenn besondere Gründe vorliegen (z.B. Anreise mit ÖPNV nicht möglich, schweres Gepäck, erheblicher Arbeitszeitgewinn etc.).

Die Abrechnung erfolgt mit den folgenden Formularen und sind beim für die Schule zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung einzureichen:

- Fahrtkostenerstattung Mannschaften
- Aufwandsvergütung für Schiedsrichter(in), Kampfrichter(in), begleitende Lehrkräfte Helfer(in)
- Hinweise für die Anfahrt mit der Bahn
- Bestellschein Bahntickets
- Antrag Genehmigung eines Busses

Link zu den Formularen:

[Bundes- und Landesausschreibung - Formulare - Ergebnisse Bundesfinale: Portal Schule bewegt \(bildungsportal-niedersachsen.de\)](#)

VIII. Ergebnismeldung und Meldung für das Bundesfinale

Unmittelbar nach Wettkampfeende erfolgt die Ergebnismeldung via Mail an:

Alexander Diefenbach

Niedersächsisches Kultusministerium Referat 22, Arbeit und Gesundheit in Schulen und Studienseminaren,
Gesundheitsförderung, Schulpsychologie, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Geschlechtergerechtigkeit,
Schulsport

Tel.: 0511-120-7289 Fax: 0511-120-99-7289

E-Mail: Alexander.Diefenbach@mk.Niedersachsen.de

Qualifikation für das Bundesfinale:

Die Sieger des Landesentscheides qualifizieren sich für das Bundesfinale vom **15. bis 19. September 2026** in Berlin.

Der Meldeschluss für das Herbst-Bundesfinale ist der **02.07.2026!**

Eigenbeteiligung beim Bundesfinale:

Beim Bundesfinale wird für alle Wettkampfteilnehmer/ -innen eine Kostenbeteiligung - voraussichtlich in Höhe von 85 € - fällig.

Wir wünschen den teilnehmenden Mannschaften eine gute Anreise, interessante Rennen und den erhofften Erfolg.

Mit sportlichen und freundlichen Grüßen

gez. Leif Bongalski

Beauftragter für den Schulsport

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

gez. Peter Tholl

Schüler-Ruder-Verband Niedersachsen e.V.

IX. Schulbescheinigung

1. Schule

Name der Schule

2. Schüler

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Datum der ärztl. Untersuchung
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

3. Erklärung

Die oben genannten _____ (Anzahl) Schüler besuchen die oben bezeichnete Schule. Gegen einen Start auf einer Ruderregatta bestehen keine ärztlichen Bedenken. Das Datum der ärztlichen Untersuchung ist angegeben. Schülerinnen und Schüler, die über die Juniorenlizenz des DRV verfügen, sind mit dem Hinweis „DRV“ und Name des Rudervereins gekennzeichnet. Die Einverständniserklärungen zur Verarbeitung prozessbezogener Daten gemäß der Nds. Landesausschreibung liegen vor.

_____ in _____
(Schulname) (Ort)

Ort, Datum

Schulstempel

Unterschrift Schulleitung